



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgabe vom
30.06.2009

das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und die LUBW
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
senden Ihnen den aktuellen landesweiten PLENUM-Newsletter.

Viel Spass bei der Lektüre!

PLENUM (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt)

strebt eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in naturschutzfachlich hochwertigen Landschaftsbereichen an und fördert damit eine nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Regionen. Mit Hilfe von Projekten, die von der Bevölkerung initiiert werden, will PLENUM den Naturschutz von "unten nach oben" entwickeln und die einzelnen Regionen stärken. PLENUM ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum. Es wird derzeit in 5 Projektgebieten umgesetzt. Die LUBW ist zuständig für Betreuung und Controlling. Weitere Informationen zu naturschutzorientierter Regionalentwicklung in Baden-Württemberg: www.plenum-bw.de.



Genuss – regional, ökologisch und fair

Auf der Messe „Fair Handeln“ vom 2.-5. April in Stuttgart präsentierten sich die PLENUM-Gebiete zum Thema Streuobst. Mit eigenem Stand und dem Slogan „regional trifft fair“ wurde am Beispiel von Streuobstapfel-Mango-Saft das Konzept von gesundem Genuss mit gutem Gewissen vorgestellt. Für die Herstellung des Safts werden Äpfel von baden-württembergischen, naturschonend bewirtschafteten Streuobstwiesen und philippinische Mangos verwendet. Faire Preise garantieren dabei, dass traditionelle und arbeitsintensive Anbauformen wieder rentabel werden. Davon profitieren nicht nur die Bauern sondern auch die Natur. Weitere PLENUM-Streuobstprodukte von Aufpreisinitiativen, die ebenfalls faire Preise an die Erzeuger weitergeben, rundeten das Bild auf der Messe ab. Ministerpräsident Günther H. Oettinger überzeugte sich beim Messerundgang von der hohen Qualität der PLENUM-Produkte. Auf der gleichzeitig stattfindenden deutschen Slow-Food-Messe präsentierten sich PLENUM mit dem Projekt Frühstück auf dem Bauernhof. An einem Sonntag im Juli kann auf naturschonend wirtschaftenden Bauernhöfen in allen PLENUM-Gebieten ein regionales Frühstück eingenommen werden. Diese Idee wurde inzwischen von den Naturparks und auch anderen Regionen Baden-Württembergs übernommen. Die Qualität und Frische der Bauernhofhäppchen am PLENUM-Stand ließ sich auch Minister Peter Hauk (MdL) bei seinem Besuch auf der Messe schmecken.



NATURERLEBNIS-Führer präsentiert 50 ausgewählte Ziele der Region Hegau-Bodensee

Der Schwarzwaldverein e.V. hat einen reich bebilderten NATURERLEBNIS-Führer über die Region Hegau-Bodensee herausgebracht. Mit 50 bedeutenden Zielen geben die Autoren Dr. Elmar Zohren und Wolfgang Homburger einen guten Überblick über die landschaftlichen Höhepunkte der abwechslungsreichen Wanderlandschaft. Unter diesen befinden sich Klassiker wie die großen Hegau-Vulkanberge Hohentwiel, Hohenstoffeln und Hohenkrähen, die einmaligen Naturschutzgebiete am Untersee und Kleinode der Bodensee-Uferlandschaft bei Sipplingen. Die naturkundlichen Museen der Region und die Insel Mainau runden den weit gefächerten Strauß von Naturerlebnis-Orten ab. Einen besonderen Schwerpunkt haben die Autoren auf die Beschreibung der Pflanzenwelt gelegt und diese ausführlich mit Text und Bild dargestellt. Informationen zur Erreichbarkeit der Ziele mit ÖPNV oder eigenem PKW und eine Karte zu jedem Ausflugsziel mit markierten Wanderwegen des Schwarzwaldvereins sowie Routenvorschlägen bieten nützliche Zusatzinformationen. Anlässlich einer Buchtaufe am 20.4.2009 in Singen stellte Landrat Frank Hämmerle (LK Konstanz) das durch PLENUM Westlicher Bodensee geförderte Buch der Öffentlichkeit vor. Es umfasst 224 Seiten und ist als Taschenbuch zum Preis von 12,80 € im Verlag MarkOrPlan Singen-Bonn erschienen. Bestellung frei Haus beim Verlag (Tel. 07731-977150, E-Mail Info@MarkOrPlan.de) oder im Buchhandel (ISBN 978-3-933356-56-7).



Dorfladen Wallhausen

Am Donnerstag, dem 23.4.2009, hat der Dorfladen Wallhausen nach über einjähriger Vorbereitungszeit seine Türen wieder geöffnet. Ab sofort bekommen die Kunden hier alles, was sie für den täglichen Bedarf benötigen. Vor allem bei den Lebensmitteln setzt die Bürgergenossenschaft auf Frische und regionale Produkte. So gehören zum Sortiment unter anderem Gemüse von der Insel Reichenau, Fisch aus dem Bodensee, Backwaren, Milchprodukte, Eier, Fleisch, Geflügel, Öl, Honig oder Obstbrände von den Landwirten aus der Umgebung. Das Projekt wurde von PLENUM Westlicher Bodensee gefördert. Im Rahmen des INTERREG Projektes "Nahversorgung Bodensee" konnte begleitende Beratung und Unterstützung vom Modellprojekt Konstanz geleistet werden. Weitere Informationen zum Dorfladen Wallhausen und die Öffnungszeiten finden Sie im Internet.



Mahl anders – Schlemmen an besonderen Orten

So heißt die neue Veranstaltungsreihe, die von der Modellprojekt Konstanz GmbH und conactor, Büro für Kommunikationsdesign, entwickelt worden ist. Landrat Frank Hämmerle hat dazu gerne die Schirmherrschaft übernommen. Von Juni bis November finden vier kulinarische Veranstaltungen statt: in der Bodensee-Therme Konstanz, im Zeppelin Hangar in Friedrichshafen, im Archäologischen Landesmuseum in Konstanz und im Weingut Vollmayer am Hohentwiel. Die Gäste erwartet ein Menü aus regionalen Produkten mit Bezug zur Saison und dem Veranstaltungsort. Einheimische Gastronomen bereiten die Speisen zu und servieren sie an außergewöhnlichen Orten wie z.B. im abgelassenen Thermebecken

oder längsseits des ältesten Schiffs vom Bodensee. Aus erster Hand erfahren die Gäste von Erzeugern und Verarbeitern Wissenswertes über die Herstellung, Verarbeitung und Bedeutung der einheimischen Produkte. Zur Teilnahme ist eine frühzeitige Kartenreservierung erforderlich.

Karten können bei den vier Veranstaltungsorten oder über die Projektinternetseite bestellt werden, auf der Sie auch weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden. www.mahl-anders.de.



Natur.Nah. Das Heckengäumagazin

Im Rahmen des PLENUM-Projektes „Heckengäuzeitung“ wurde ein neues Medium für das Innen- und Außenmarketing der Region geschaffen. „Natur.Nah. Das Heckengäu-Magazin“ – so der Titel der Zeitung – wird zukünftig viermal im Jahr mit einer Auflage von 144.000 Exemplaren erscheinen. Die Frühjahrsausgabe ist bereits am 5. Mai 2009 erschienen und bei der Bevölkerung auf sehr positive Resonanz gestoßen. Die Heckengäuzeitung soll Lesern mit verschiedenen Themen und Anregungen Lust machen, den schönen Naturraum Heckengäu als Naherholungs- und Ausflugsziel zu entdecken. Auf diese Weise können Freizeittipps, Veranstaltungshinweise, landschaftliche Besonderheiten, kulinarische Leckerbissen und Interessantes aus der Tier- und Pflanzenwelt des Heckengäus einer großen Zielgruppe nahe gebracht werden.



PLENUM Projekt „Voll-Brut“: Menschenkinder bauen für Vogelkinder im Heckengäu

Kindern und Jugendlichen das Kulturgut „Streuobstwiese“ nahe und die Zusammenhänge in der Natur ins Bewusstsein bringen, das ist das Ziel von „Voll-Brut“, einem Projekt, bei dem neben der Apfelsaftinitiative im Landkreis Böblingen auch die Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt und der NABU Bezirksverbands Gäu-Nordschwarzwald beteiligt sind. „Voll-Brut“ beginnt mit einem theoretischen Teil im Schulunterricht und informiert zunächst die Schülerinnen und Schüler zum Thema Ökologie und Bedeutung einer Streuobstwiese. Anschließend werden von den Schülerinnen und Schülern aus vorgefertigten Bausätzen Nistkästen aus Holz zusammengebaut, die dann bei zwei Exkursionen in nahegelegenen Wiesen angebracht werden. Dazu werden bevorzugt Wiesen ausgewählt, die nachhaltig von Vertragspartnern der Streuobstinitiativen bewirtschaftet sind. Denn dort werden regelmäßig junge Bäume nachgepflanzt sowie der Baumbestand geschnitten und die Vögel werden als Schädlingsvertilger besonders geschätzt. Das Projekt hat eine Internetplattform, auf der die Schüler ihre Erfahrungen wiedergeben können und der Stand des Projektes nach außen getragen wird. In einem Nistkasten ist sogar eine Webcam angebracht, über die man online das Brutgeschehen verfolgen kann. www.voll-brut.de.

PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl wird bis 2014 verlängert

Am 8. Mai 2009 übergab Landwirtschaftsminister Peter Hauk (MdB) die Bewilligung für die zweite Förderphase von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl an Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Vorsitzende des PLENUM-Beirats. Diese zweite Phase dauert von August 2009 bis Juli 2014. Minister Hauk zeigte sich sehr angetan von der guten Leistung



der Region, die in der ersten Förderphase stark zur strukturellen Organisation der Region und zum Verfolgen einer gemeinsamen Strategie von Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz beigetragen hat. Bereits die Halbzeitevaluation machte diese Erfolge deutlich, welche sich auch in einer hohen Zufriedenheit der Akteure äußern. Im Gebiet Naturgarten Kaiserstuhl wurden seit Beginn der Förderung durch PLENUM im Jahr 2003 bislang 100 Projekte mit einer Fördersumme von rund 1,2 Millionen Euro gefördert und umgesetzt. Zusammen mit den Mitteln der Antragsteller wurden so Gesamtinvestitionen von rund 2,1 Millionen Euro angeschoben. Für 2009 bis 2014 werden dem Kaiserstuhl nun über 1 Million Euro Fördergelder in Aussicht gestellt. Gemeinsam mit Akteuren der Region wurden in Strategieforen neue Leitprojekte erarbeitet. Geplant ist beispielsweise die stärkere Einbindung der Wirtschaft in die Regionale Entwicklung ebenso wie die Vermarktung von Kaiserstühler Spezialitäten als Präsente oder ein Nutzungs- und Pflegekonzept für die Brachflächen am Kaiserstuhl.



Böschungspflege und spannende neue Themenpfade

Der Walderlebnispfad in Bötzingen mit dem Motto „Den Wald mit den Augen einer Ameise entdecken“ wurde gemeinsam mit einer Bötzinger Schule als familienfreundliches, umweltpädagogisches Projekt erarbeitet. An verschiedenen Informations-, Erlebnis- und Spielstationen erklärt die Ameise Fridolin Wissenswertes über das Leben einer Ameise und über den Wald. Ein Barfußpark lädt ein, den Wald mit allen Sinnen zu erkunden. Die Natur- und Weinlandschaft Achkarrer Schloßberg kann künftig auch auf einem Themenpfad erkundet werden. In einer Gemeinschaftsleistung der Winzerschaft zur Erhaltung und Pflege der naturkundlichen, geologischen und kulturhistorischen Besonderheiten dieser Weinbergslage wurden Trockenmauern erneuert oder neu aufgebaut. Freigestellte Fels-Trockenrasen und andere von den Winzern gepflegte Biotope der Weinbergslandschaft werden vorgeführt. Das 2. Forum „Kaiserstühler Böschungspflege“ in Vogtsburg-Schelingen bot Exkursionen und Vorträge zu diesem für den Kaiserstuhl sehr wichtigen Thema. Durch Information und Austausch konkreter Erfahrungen soll ein Beitrag geleistet werden in Zukunft wieder mehr Böschungen effizient, fachgerecht und naturverträglich zu pflegen. Praktische Vorführungen im Reb Gelände zeigten, wie mit geringem Aufwand an Handarbeit und Geräteinsatz viele Probleme bei der Böschungspflege bereits in frühen Stadien der Vegetationsentwicklung vermieden werden können.



Demeter-Suppen aus dem PLENUM-Gebiet Schwäbische Alb

Die Bio-Gastronomie Rose hat mit ihrer Idee, die weltweit ersten frischen Demeter-Suppen aus Zutaten des PLENUM-Gebiets Schwäbische Alb zu produzieren, sehr positive Resonanz vom Markt bekommen. Die gerade entwickelten Suppen werden im In- und Ausland stark nachgefragt, bereits in der derzeitigen Testphase zeichnet sich eine sehr gute Entwicklung ab. PLENUM hat die Erstellung des Marketingkonzepts und den Kauf der Verarbeitungsküche unterstützt, die vielleicht schon bald erweitert werden muss. Weiterführende Informationen zu den Demeter-Suppen sind auf der homepage www.rose-biomanufaktur.com zu finden.



Schäfferei stärken – Wacholderheiden erhalten

Schafbeweidung dient der Pflege und der Erhaltung der landschaftstypischen Wacholderheiden und Magerrasen auf der Schwäbischen Alb. Neben Naturschutzleistungen und Lammfleisch liefern die Schafe den wertvollen nachwachsenden Rohstoff Wolle. Mangelnde Vermarktungsstrukturen führen allerdings zu schlechten Wollpreisen, so dass der Erlös oft nicht die Kosten der Schur deckt. Mit der Förderung einer mobilen Wollpresse, die das Sortieren und Pressen der Wolle direkt auf dem Betrieb ermöglicht, unterstützt PLENUM Schwäbische Alb die Schäfferei in der Region. Das Lager- und Transportvolumen der Rohwolle wird so reduziert und die Wolle lässt sich besser vermarkten.



Starke Baumart: die Weiß-Tanne

Die Fichte geht, die Weiß-Tanne kommt. Klimawandel und Naturschutzargumente sprechen für diese robuste Baumart. Mit PLENUM-Mitteln werden derzeit mehrere Maßnahmen gefördert, um den naturnahen Waldumbau an Modellstandorten zu unterstützen. Die natürliche Verjüngung der Weiß-Tanne ist dabei eines der Hauptziele. Das Kreisforstamt Ravensburg kartiert dabei auch Tannen-Altbestände und Höhlenbäume, um ökologisch wertvolle Lebensräume für Spechte und Folgebrüter zu sichern.



Nah versorgt mit regionalen Lebensmitteln

Im Frühjahr 2009 begann die PLENUM-Geschäftsstelle ein Vorhaben zur Verbesserung der Nahversorgung im ländlichen Raum. Ausgewählte Gemeinden profitieren von Beratungsdienstleistungen und Zuschüssen, um die Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln zu verbessern oder sichern zu helfen. Finanziert wird das Projekt aus PLENUM- und Interreg-Mitteln.



Impressum:

Herausgeber: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, Tel. 0721/5600-1423

Redaktion: Norbert Höll, LUBW; Siegfried Demuth, Institut für Botanik und Landschaftskunde

Bildnachweis: Messe Stuttgart; Thomas Beimgraben; PLENUM Allgäu-Oberschwaben; PLENUM Bodensee; PLENUM Heckengäu; PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl; PLENUM Schwäbische Alb

plenum@lubw.bwl.de

www.plenum-bw.de

[Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns eine e-mail](#)